

- Mit über 300 000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs, stetiger Zuwachs
- Ca. 2500 HzE-Bewilligungen im Jahr
- Im landesweiten Vergleich sehr hohe Bewilligungsrate bei § 41 SGBVIII-Hilfen; zum Vergleich: Ohne UMA (KVJS Städtevergleich) 704 (2015) und 661 (2014) HfjV

WER SIND WIR? WAS WOLLEN WIR?

- Gemeinsame Projektausgestaltung / -weiterentwicklung der freien und öffentlichen Jugendhilfeträger im Stadtgebiet Karlsruhe
- Projekt als Nahtstelle, zur Verzahnung, um Angebote zu verbessern



Direktion Sozial- und Jugendbehörde

Stabsstellen:

Behindertenkoordination

Büro für Integration (Bfi)

Innenrevision

Interessenvertretung für Kinder und Familien

Öffentlichkeitsarbeit

Fachaufsicht:

Stadtamt Durlach, Jugend- und Soziales

Ortsverwaltung Neureut, Sozialamt

Personalrat

Hauptabteilungen:

Verwaltung Sozialrecht

Controlling

Sozialrechtsstelle

Systembetreuung/luK-Koordination

Finanz- und Rechnungswesen (FuR)

Personalwesen/Organisation

Geschäftszimmer

Sozialamt

Sozialamt-Teams (ST)

Sonstige soziale Leistungen (S)

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (E)

Fachstelle Wohnungssicherung (W)

Seniorenbüro/Pflegestützpunkt

Sozialplanung

Jugendamt

Kindertageseinrichtungen (KT)

Jugendhilfeplanung

Kinderbüro (KiBü)

Jugendgerichtshilfe (JGH)

Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH)

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlungsstelle (PDA)

Jugendsozialarbeit (JSA)

Beistandschaften/Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Unterhaltsvorschusskasse (B)

Sozialer Dienst

Bezirks- und Schulsozialarbeit (SchuSo), Sozialpädagogische Gruppenarbeit (SPGA) (SoDi-Bezirksgruppen: Mitte-Süd, Mitte-West, Nordwest, Ost, Südwest, West)

Heilpädagogischer Hort (SoDi Mitte-West)

Wohnwagenabstellplatz (SoDi Ost)

Altersschätzung und Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (SoDi Nordwest)

Beratung

Psychologische Beratungsstelle Ost (PBST)

Psychologische Beratungsstelle West (PBST)

Psychologische Fachdienste: Psychosozialer Dienst (PSD), AllerleiRauh, Frühe Hilfen

Jugend- und Drogenberatungsstelle (JDB)

Interner Beratungsdienst (IBD)

Koordination Suchthilfe und Suchtprävention

Jobcenter

Standort Rathaus-West: PLZ 76133, 76185, 76189

Standort Durlach: PLZ 76227, 76228, 76229

Wohnungssicherung

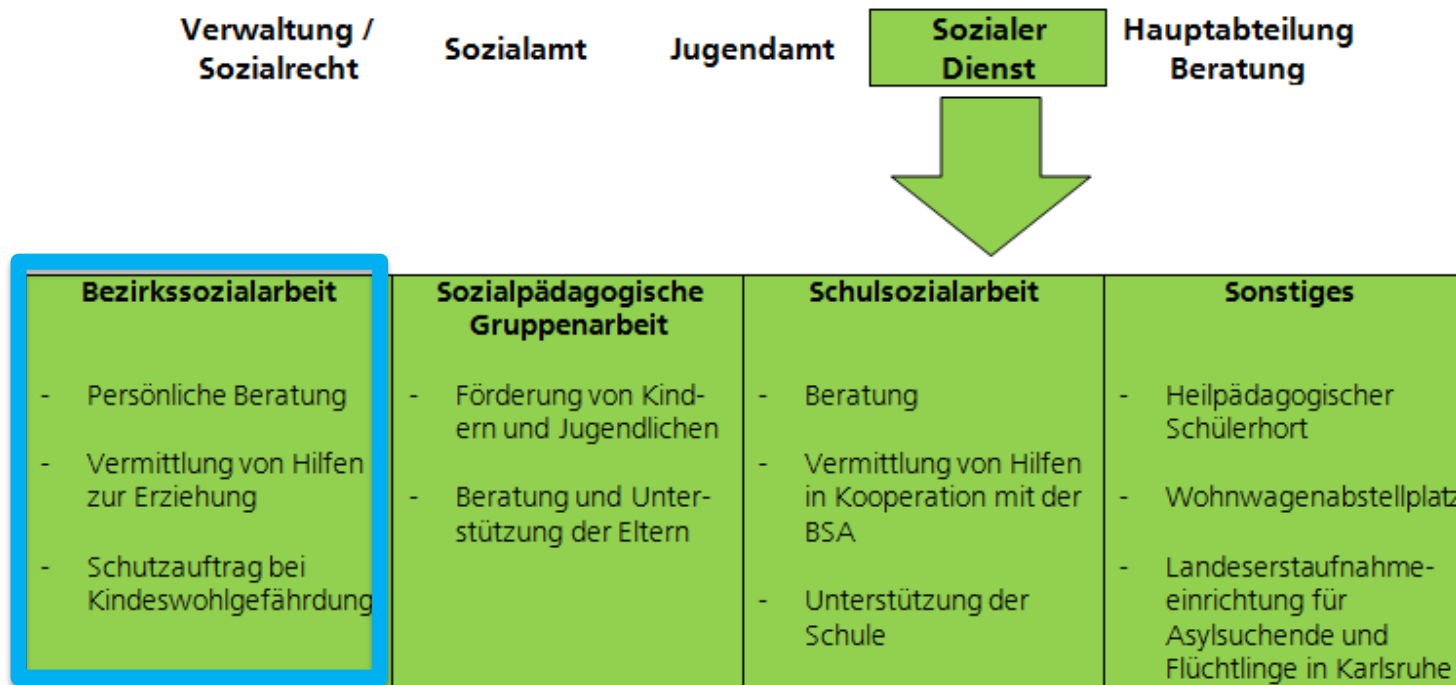
Unterhalt; Anlaufstelle; Ermittlungsstelle

Projektkoordination

Widerspruchsstelle



DER SOZIALE DIENST



Stadtteilorientiert und regionalisiert in sieben Bezirksgruppen



Direktion Sozial- und Jugendbehörde

Stabsstellen:

Behindertenkoordination

Büro für Integration (Bfi)

Innenrevision

Interessenvertretung für Kinder und Familien

Öffentlichkeitsarbeit

Fachaufsicht:

Stadtamt Durlach, Jugend- und Soziales

Ortsverwaltung Neureut, Sozialamt

Personalrat

Hauptabteilungen:

Verwaltung

Controlling

Sozialrechtsstelle

Systembetreuung/luK-Koordination

Finanz- und Rechnungswesen (FuR)

Personalwesen/Organisation

Geschäftszimmer

Sozialamt

Sozialamt-Teams (ST)

Sonstige soziale Leistungen (S)

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (E)

Fachstelle Wohnungssicherung (W)

Seniorenbüro/Pflegestützpunkt

Sozialplanung

Jugendamt

Kindertageseinrichtungen (KT)

Jugendhilfeplanung

Kinderbüro (KiBü)

Jugendgerichtshilfe (JGH)

Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH)

Pflegekinderdienst und
Adoptionsvermittlungsstelle (PDA)

Jugendsozialarbeit (JSA)

Beistandschaften/Amtsvormundschaften/
Pflegschaften/Unterhaltsvorschusskasse (B)

Sozialer Dienst

Bezirks- und Schulsozialarbeit (SchuSo),
Sozialpädagogische Gruppenarbeit (SPGA)
(SoDi-Bezirksgruppen: Mitte-Süd, Mitte-West,
Nordwest, Ost, Südwest, West)

Heilpädagogischer Hort (SoDi Mitte-West)

Wohnwagenabstellplatz (SoDi Ost)

Altersschätzung und Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (SoDi Nordwest)

Beratung

Psychologische Beratungsstelle Ost (PBST)

Psychologische Beratungsstelle West (PBST)

Psychologische Fachdienste:
Psychozialer Dienst (PSD), AllerleiRauh, Frühe Hilfen

Jugend- und Drogenberatungsstelle (JDB)

Interner Beratungsdienst (IBD)

Koordination Suchthilfe und Suchtprävention

Jobcenter

Standort Rathaus-West: PLZ 76133, 76185, 76189

Standort Durlach: PLZ 76227, 76228, 76229

Wohnungssicherung

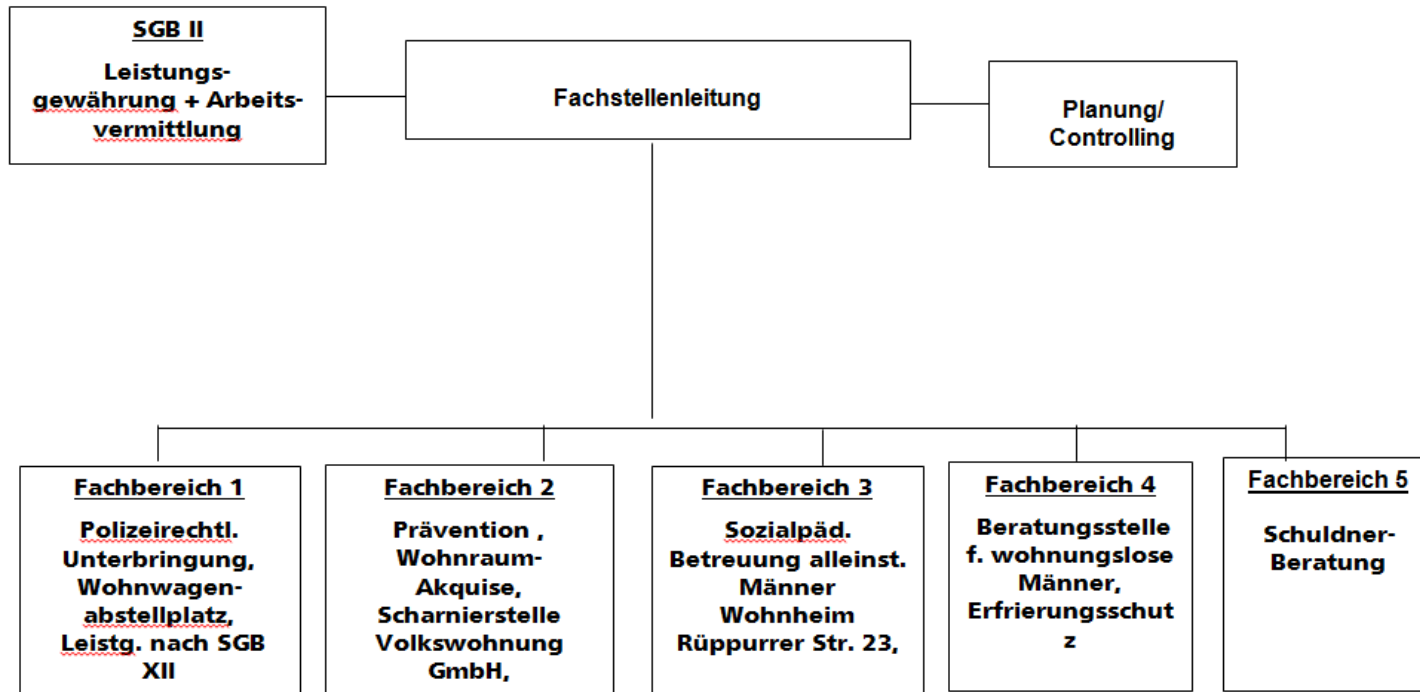
Unterhalt; Anlaufstelle; Ermittlungsstelle

Projektkoordination

Widerspruchsstelle



ABTEILUNG WOHNUNGSSICHERUNG ORGANIGRAMM



U 25- BETREUUNG ABT. WOHNUNGSSICHERUNG

- 2015 waren 158 Personen U 25 untergebracht; dies entspricht einem Anteil von 16 % an der Gesamtzahl der untergebrachten Personen.
- In 2016 waren es 154 junge Erwachsene, der Anteil hat sich reduziert auf 14 %.

- Soziologin
- Geschäftsführung Gemeindepsychiatrischer Verbund
- Politisches Gremium auf kommunaler Ebene
- In Zusammenarbeit mit Trägern, Leistungserbringern:
 - Tun wir das Richtige?
 - Was fehlt für welche Zielgruppe in unserer Stadtgesellschaft?

Heimstiftung Karlsruhe:

- 1995 gegründet aus ursprünglich städtischen Einrichtungen
- Über 400 Mitarbeiter in den Bereichen Pflege und Wohnangebote für Senioren, der Kinder- und Jugendhilfe und der Wohnungslosenhilfe

NOKU und JUNO des Kinder-und Jugendhilfezentrums

(KJHZ): Ziele allgemein:

- Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, besonders akute Wohnungslosigkeit
- Schnelle unbürokratische Aufnahme in die Unterkunft
- Vorbeugung einer Chronifizierung von Wohnungslosigkeit

Aufnahmekriterien:

- Männer bzw. Frauen zwischen 18 und 25 Jahren
- Erstmalige und akute Wohnungslosigkeit
- Seit mindestens einem Jahr in Karlsruhe Stadt gemeldet
- Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit
- Keine Suchtmittelabhängigkeit/ Psychosen/ Suizidalität



- Stationärer Wohnbereich für Jugendliche und junge Erwachsene in 4 Gruppen und im Betreuten Wohnen
- Tagesbetreuung für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren in 8 Tagesgruppen und in der Sozialen Gruppenarbeit
- Schutzmöglichkeit an 365 Tagen für Karlsruher Kinder- und Jugendliche und für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in 4 Inobhutnahmegruppen sowie in Bereitschaftspflegefamilien
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Augartenschule
- niedrigschwellige Anlaufstelle für Jugendliche, die auf der Straße leben
- Notunterkünfte für wohnungslose junge Erwachsene

Einrichtung:

- 4 Einzelzimmer möbliert und eigenem Kühlschrank und TV
- Küche voll ausgestattet
- Bad und WC

Ablauf:

- Aufenthaltsdauer auf 8 Wochen beschränkt
- Tägliches Treffen in Gruppen- und Einzelgesprächen ab 9 Uhr (Weckdienst)
- Besprechung der individuellen Angelegenheiten und Erledigung von Aufgaben

Ziele individuell:

- Erhalt der Tagesstruktur
- Klärung der Wohnsituation und Finden einer Anschlussoption (Wohnung, BeWo, WG...)
- Klärung finanzielle Situation
- Hilfe beim Umgang mit Behörden
- Schulung der Wohnfähigkeit mit Ziel der selbständigen Haushaltsführung
- Beratung im Hinblick auf berufliche Perspektiven

Leistungsspektrum

- Beratung
freiwillig, ergebnisoffen, themenoffen, parteilich,
bedarfsorientiert
- Vermittlung und Begleitung
Kontaktaufnahme zu Behörden, Vermittlung in
weiterführende Hilfeangebote und Einrichtungen,
Kontaktaufnahme zu Eltern
- Versorgung
Kochen, Duschen, Wäsche waschen, Rückzug, Frühstück,
Mittagessen
- Postfächer
Postadressen zur Wahrnehmung von Ansprüchen und zur
Erledigung persönlicher Angelegenheiten

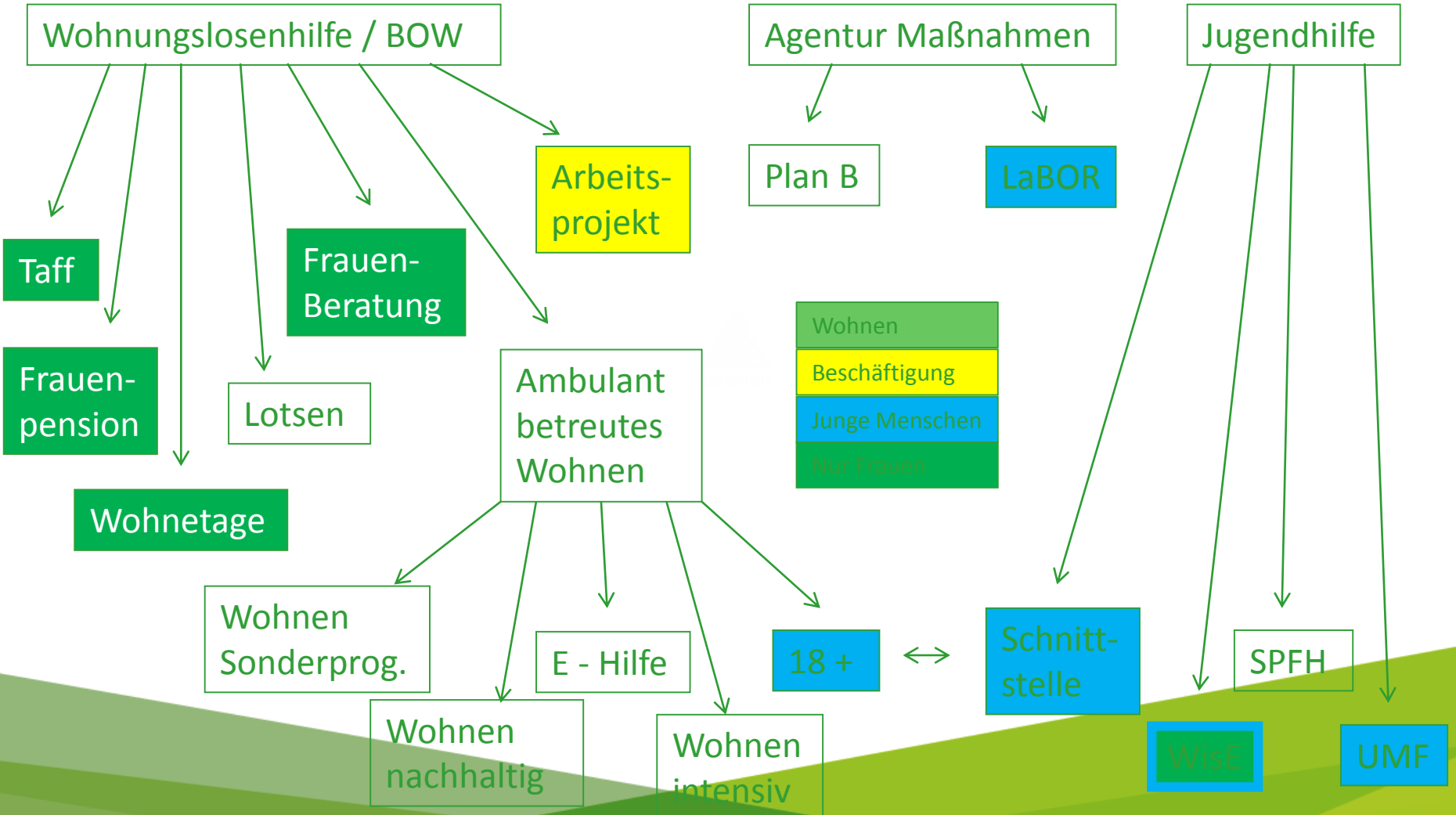
Zielgruppe der Anlaufstelle Iglu

- Junge Menschen im Alter von 14- 27 Jahren die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind

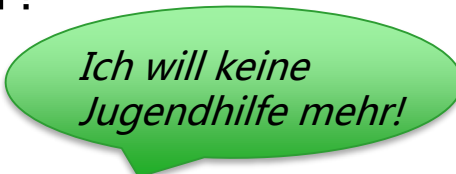
Problemlagen

- Wohnen
- Schule und Beruf
- Existenzsicherung
- Schulden
- Delinquenz
- Sucht / riskantes Konsumverhalten
- Familie / soziales Umfeld / Peergroup
- Psychosoziales und Gesundheit

ORGANIGRAMM



FRAGESTELLUNGEN

- Was hätten Care Leaver von Jugendhilfe gebraucht, um nicht mit der Wohnungslosenhilfe in Berührung zu kommen (zu müssen)?
- Welche präventive Angebote brauchen angehende Care Leaver derzeit vom bestehenden Hilfesystem?
- Was lief bei vergangenen Care Leavern gut? 
- Welche Angebote könnten für Jugendhilfe-/Sozialarbeiter-Müde Care Leaver attraktiv sein? An welcher Stelle kann bzw. muss das bestehende Hilfe – und Angebotssystem nachsteuern?